

# HERAUSFORDERUNGEN 2016



## Informationen für die Schüler des 8. Jahrgangs

Liebe/r Schüler/in,

im Schuljahr 2015/16 steht für den Jahrgang 8 die Projektzeit „Raus aus dem Nest“ (Praktikum oder Herausforderung in der Zeit vom 18.04.-29.04.2016) an. Wenn du dich einer Herausforderung stellen möchtest, wirst du entweder alleine, mit einem/einer Partner/in etwas tun, was für dich neu ist, was dich körperlich, geistig und/oder emotional an deine Grenzen führt. Schätze selbst ein, was eine angemessene Herausforderung für dich sein kann und überlege dann, ob du dieses Vorhaben allein oder mit anderen Schülern meistern willst. Wenn du Mitstreiter für deine Idee gewinnen möchtest, überlege gut, wer zu dir passt. Zu deiner persönlichen Herausforderung kommen in einer Gruppe sicherlich auch weitere herausfordernde Aufgaben hinzu.

Du hast bereits an einer Informationsveranstaltung zum Thema „Raus aus dem Nest“ teilgenommen. In diesem Informationsschreiben sind noch einmal die wesentlichen Aspekte, die du beachten solltest, zusammengefasst.

### Voraussetzungen und Abläufe

**Ab dem 07.10.15** beginnst du mit der **Planung**. Du entwickelst eine Projektidee, führst Gespräche mit Mitschülern, **(ss gibt an der IGS SchülerInnen, die bereits eine Herausforderung gemeistert haben. Sprich sie an, sie beraten dich sicherlich gerne.)** Eltern, Lehrern oder anderen Personen. Überlege gut: Was genau wird mich bei meiner Projekt-Idee herausfordern?

**Auf dem Tischgruppenabend** wirst du deine Herausforderung vor Mitschülern und Eltern vorstellen. Gemeinsam mit dir werden sie über deine Idee nachdenken und mit ihren Fragen möglicherweise noch gute Ideen beisteuern, die du weiterverfolgen solltest. Überarbeite dein Vorhaben auf Grundlage deiner neuen Erkenntnisse des TGA.

**Spätestens bis zum 18.12.15** meldest du dich zur Herausforderung beim Klassenlehrer-tandem an. Du benötigst diese Unterlagen:

- schriftliche Bewerbungsmappe (Kriterien siehe unten)**
- schriftliche Einverständniserklärung der Eltern (Formular bitte bei Frau Abel besorgen.)**

### Bewerbungsmappe „Meine Herausforderung im Jahr 2016“

Deine vollständige Bewerbungsmappe beinhaltet Folgendes:

- Deinen tabellarischen Lebenslauf mit einem aktuellen Foto

- Die Erläuterung deiner Projektidee (Vorhaben – Was?; Wo? Wie? Mit Wem?)
- Die Antwort(en) auf die Frage: Wie bin ich auf die Idee gekommen, mich gerade dieser Herausforderung zu stellen?
- Eine Darstellung deiner Stärken und Schwächen
- Überlegungen zu den Fragen:
  - In welchen Bereichen möchte ich mich persönlich weiterentwickeln?
  - Was erhoffe ich mir von der Herausforderung?
  - Was genau wird mich fordern?
  - Welche Schwierigkeiten erwarten mich eventuell?
  - Werde ich die gesamten 150,-€ benötigen? Wenn ja, wofür?
  - Wie werde ich mich auf meine Herausforderung vorbereiten?
  - Wie kann mich ein Coach unterstützen?

**Wichtig:** Auch wenn du mit anderen SuS gemeinsam eine Herausforderung planst, musst du eine eigene, individuelle Bewerbungsmappe abgeben, die alle o.g. Teile enthält.

Deine Herausforderungsmappe sollte auch optisch ansprechend gestaltet sein und deiner Herausforderungsidee Rechnung tragen. Mach dir also auch Gedanken über Deckblattgestaltung und Layout.

Wenn deine Bewerbungsunterlagen **aussagekräftig** sind, wirst du zum **12.01.2016** zur Vorstellung deiner Projektidee von dem Herausforderungsteam (Didaktische Leitung / Jahrgangslleitung (in diesem Jahr ist stattdessen zuständig Frau Abel) / ein Schülervertreter / ein Elternvertreter) eingeladen.

### **Planung der Herausforderung mit Hilfe von Coaches/ Checkliste 2016**

Wenn deine Herausforderung im Januar durch das Herausforderungsteam genehmigt wurde, bekommst du/ bekommt deine Gruppe einen „Coach“ zugeteilt (das ist in der Regel ein Elternteil aus Jg.8/9). Mit diesem Coach werden ca. 3 Treffen vereinbart um anhand einer Checkliste (besorge dir rechtzeitig die aktuelle Checkliste 2016 bei Frau Abel) noch einmal alle Dinge, die wichtig für deine Herausforderung sind, zu besprechen.

In dieser Vorbereitungszeit (bis zum 18.04.2016) musst du auch planen, welche Ausrüstung du benötigst und musst diese beschaffen. Du musst lernen mit dieser Ausrüstung umzugehen. (z.B. Fahrrad reparieren, mit dem Campingkocher kochen, Zelt auf- und abbauen...)

Möglicherweise benötigst du während deiner Herausforderung **eine/n Begleiter/in**. Dies ist der Fall, wenn du mit dem Fahrrad, dem Kanu, zu Fuß o.Ä. unterwegs sein wirst.

**Begleiter/innen** fahren als „Schatten“ mit dir bzw. deiner Gruppe auf die Herausforderung. Sie werden von dir / euch mit gepflegt und achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden. Bei Schwierigkeiten sollen eigenständig Lösungen gefunden werden. Die Begleitung schreitet nur ein, wenn eine Aktion zu gefährlich wird, wenn es zu Regelverstößen kommt oder sich herausstellt, dass du dich bzw. deine Gruppe nicht der Herausforderung stellt. Die Anweisungen der Begleitung müssen befolgt werden. Um diese Begleitung musst du dich selbst rechtzeitig im Vorfeld der Herausforderung kümmern. BegleiterInnen können engagierte Lehramtsanwärter, angehende Erzieherinnen, Studenten oder andere volljährige Personen sein. Beachte: Hierbei handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit! Die

BegleiterInnen erhalten i.d.R. kein Geld von Seiten der Schule und müssen Übernachtungen, etc. selbst zahlen! Nach der Herausforderung stellt die Schule gerne eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Herausforderung aus. Deinem Coach und deinen Eltern muss die Begleitung bekannt sein, es sollte also frühzeitig ein Kennlertreffen geben. Wenn du Hilfe bei der Suche nach einer Begleitung benötigst, wende dich rechtzeitig an das Herausforderungsteam.

Wenn du für deine Herausforderung an einem Ort bleibst, benötigst du dort eine erwachsene Ansprechperson vor Ort, die uns namentlich genannt und auch deinen Eltern bekannt sein muss.

### Geld und Verpflegung

Du musst mit einem Betrag von 150,- € auskommen. Falls du für dein Vorhaben mehr Geld benötigst, musst du dich rechtzeitig um einen Schülerjob bemühen, mit dessen Hilfe du die fehlenden Beträge selbst erarbeiten kannst. Wenn ihr als Gruppe unterwegs seid, solltet ihr einen Kassenwart bestimmen, der sich um die Kassenführung kümmert, die Verpflegung erfolgt gemeinschaftlich. Es gibt kein Taschengeld!

Während der Herausforderung gilt selbstverständlich das Jugendschutzgesetz, da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt. Tabak, Alkohol usw. sind auch für die über 18-Jährigen tabu.

### Aufgaben während der Herausforderung

- Du bestätigst telefonisch den gelungenen Start (bei der didaktischen Leitung (BRU) oder der zuständigen Lehrkraft im Jg. (AB).
- Du sendest jeden Tag ein 12-Uhr-Foto an die betreuenden Lehrer (siehe oben).
- Du führst ein Reise-Tagebuch / Scrapbook.
- Du bringst einen Gegenstand mit, der für dich die Herausforderung am besten repräsentiert.
- Du meldest dich am letzten Tag der Herausforderung wieder bei deinen betreuenden Lehrern zurück.
- Wenn du die Herausforderung vorzeitig abbrechen möchtest, hältst du unverzüglich und zuerst Rücksprache mit deinen betreuenden Lehrern.

### Präsentation im Anschluss

Nach der Rückkehr wirst du während der SegeL-Zeit bis zum Präsentationsabend am **12.05.2016** (= Präsentation aller Praktika und aller Herausforderungen Jg.8 und 9) die intensive Zeit reflektieren und die mitgebrachten Erfahrungen, Gegenstände, Fotos, Filme und Geschichten für eine Präsentation zusammenfassen.

Für weitere Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Sprich uns an, wenn du Hilfe benötigst.

Für das Herausforderungsteam Jg.8  
Ute Bruns und Friederike Abel